

Mehr Lebensqualität dank moderner Plastischer Chirurgie

11.6.2026 - Andreas Arkudas | Universitätsklinikum Erlangen

Wer meint, dass bei Eingriffen der modernen Plastischen und Ästhetischen Chirurgie vor allem optische Veränderungen im Vordergrund stehen, irrt: „Unser Ziel ist es, für unsere Patientinnen und Patienten eine verloren gegangene Funktionalität wiederherzustellen“, betont Prof. Dr. Andreas Arkudas, Direktor der Plastisch- und Handchirurgischen Klinik des Uniklinikums Erlangen: „Die Menschen sollen etwa mit ihrer Hand wieder zugreifen oder mit ihrem Mund wieder lächeln können.“ In seiner Bürgervorlesung „Mehr als Ästhetik - wie die Plastische Chirurgie für mehr Lebensqualität sorgt“ informiert Prof. Arkudas am Montag, 15. Juni 2026, ab 18.15 Uhr u. a. über komplexe handchirurgische Eingriffe, über Straffungsoperationen nach Gewichtsverlust sowie über moderne Brustrekonstruktionen mit Eigengewebe etwa nach einer Brustkrebs-OP.

Die Bürgervorlesung findet in den Hörsälen Medizin, Ulmenweg 18, in Erlangen statt. Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Aufzeichnung des Vortrags steht allen Interessierten ca. eine Woche nach der Veranstaltung kostenlos zum Abruf und zum Download in der Mediathek unter www.forschungsstiftung.uk-erlangen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Andreas Arkudas
09131 85-33277
[kathrin.maurer\(at\)uk-erlangen.de](mailto:kathrin.maurer(at)uk-erlangen.de)

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/mehr-lebensqualitaet-dank-moderner-plastischer-chirurgie>